

Stiftung für kranke Kinder in Tübingen startet mit tollem Ergebnis

## Goldregen für kranke Kinder

Mehr als 50 Zahnarztpraxen haben der *Aktion Zahngold für kranke Kinder* der „Stiftung für kranke Kinder, Dietrich-Niethammer-Stiftung“, jetzt zu einem grandiosen Start verholfen. Mit der Unterstützung ihrer Patienten sammelten sie seit Anfang 2007 bis heute 8,31 kg Edelmetalle – das entspricht einem Erlös von 92.610,31 Euro!

Die Freude bei den schwer kranken Kindern der Kinderklinik Tübingen und ihren Familien sowie dem Klinikteam war riesig, als dieser Betrag an Prof. Dr. Ingeborg Krägeloh-Mann, ärztliche Direktorin der Kinderklinik und Mitglied des Stiftungsrates, übergeben wurde.

Mit den Einnahmen der Aktion fördert die Stiftung für kranke Kin-

tuelle Projekte und in das Stiftungskapital. Als die Anfrage der Stiftung kam, war es für die Bezirkszahnärztekammer Tübingen sowie den Kreisvorsitzenden Dr. Frank Rühle und seinen Stellvertreter Dr. Klaus Vohrer gar keine Frage, dass sie diese Aktion aktiv unterstützen würden. Mit dabei sind auch die Firma BEGO und ein Dentallabor.



**Spendenerlös.** Melissa, Yusuf, Angela, Ricco, Sophia-Lorena, Fabian und Felix freuten sich mit der ärztlichen Direktorin Prof. Dr. Ingeborg Krägeloh-Mann, Sigrid Kochendörfer von der Stiftung für kranke Kinder und dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Dr. Klaus Vohrer über den tollen Start der Aktion Zahngold für kranke Kinder.

der die Behandlung und Betreuung kranker Kinder und Jugendlicher und ihrer Familien in der Kinderklinik Tübingen. Damit diese Hilfen nachhaltig wirken können, fließt jeweils die Hälfte des Erlöses in ak-

**Wie läuft die Aktion ab?** Das Prinzip der Aktion ist einfach, leicht praktikabel und überzeugt schnell. Dies belegen die durchweg positive Resonanz seitens der bisher beteiligten Zahnärzte und



**Urkunde.** Jede Praxis erhält für das Wartezimmer eine Urkunde mit dem Sammelergebnis.

vor allem die Rückmeldungen ihrer Patienten. Denn zum einen hat es sich gezeigt, dass die Patienten ein Herz für kranke Kinder haben und sehr gerne ihr Zahn- und Altgold für diesen Zweck spenden und zum anderen ist der zeitliche Aufwand für den Zahnarzt gering.

**Starterpaket und Urkunde.** Jede Praxis, die sich an der Aktion Zahngold für kranke Kinder beteiligt, bekommt ein Starterpaket. Dieses enthält Info-Flyer und Einverständniserklärungen für die Patienten, ein Poster mit dem Sternalermotiv von Sepp Buchegger und eine Sammelbox zur Aufbewahrung des Altgoldes. Die Zusendung oder auch Abholung des Materials wird dann mit jeder Praxis individuell telefonisch vereinbart. Das Dentallabor und die Firma BEGO übernehmen dann kostenfrei die weitere Bearbeitung.

Das Besondere: Als Dankeschön erhält jede Praxis eine Urkunde für ihre Praxisräume mit ihrem jeweiligen Sammelergebnis. So wird auch für die Patienten der Erfolg der Aktion und das Engagement der Praxis sichtbar.

Fotos: Christina Vohrer

**Stiftung für kranke Kinder.** Die Stiftung für kranke Kinder, Dietrich-Niethammer-Stiftung, unterstützt schwer und chronisch kranke Kinder und ihre Familie in schwierigen Lebenssituationen und setzt sich für die bestmögliche Behandlung und Betreuung der Kinder ein. Die Unterstützung der gesamten Familie war auch immer das Leitmotiv von Prof. Dr. Dr. h.c. Dietrich Niethammer in seiner Zeit als ärztlicher Direktor der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen. Gefördert werden unter anderem Soforthilfen für Familien kranker Kinder in Notlagen über einen Sozialfonds sowie Projekte wie das Sozialmedizinische Kindernachsorgezentrum Tübingen. Über den Sozialfonds sind schnelle und unbürokratische Hilfen für Familien möglich, beispielsweise durch die Übernahme von Kosten für Besuchsfahrten und Übernachtung, damit die Eltern so oft wie möglich bei ihrem Kind in der Tübinger Kinderklinik sein können. Das Nachsorgezentrum unterstützt Familien schwer erkrankter Kinder nach ihrer Entlassung aus der Kinderklinik und sorgt für die optimale Betreuung zu Hause.

**Stimmen zur Aktion**



„Ich bin sehr beeindruckt von dem großen Engagement der zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen für die Sache der kranken Kinder. Sie unterstützen uns damit in dem Anliegen der Stiftung, die Not der kranken Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien zu lindern und zu einer Verbesserung ihrer Versorgung beizutragen.“

*Der Namensgeber der Stiftung,  
Prof. Dr. Dr. h.c. Dietrich Niethammer*



„Wir brauchen einen langen Atem. Danke von Herzen für eure Begleitung bis hierher.“

*Hannas Mutter*

Die korrekte Verwendung der Spenden überwachen das Regierungspräsidium und das Finanzamt Tübingen. Ein Stiftungsrat, dem neben Professor Niethammer unter anderem der Landrat des Landkreises Tübingen und die ärztliche Direktorin der Kinderklinik an-

gehören, stellt als unabhängiges Kontrollorgan sicher, dass die Mittel durch den Stiftungsvorstand bedarfsgerecht dort eingesetzt werden, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

*Dr. Klaus Vohrer*

**Die Aktion geht weiter – machen Sie mit!**



Ich beteilige mich an der

**Aktion Zahngold für kranke Kinder**



Bitte senden Sie mir ein Starterset mit:

- Sammelbox
- Infolyer für Patienten
- Plakat mit Aktionslogo (DIN A3)
- Vordrucke Einverständniserklärungen

**Senden Sie diesen Coupon per Brief oder Fax an:**

Stiftung für kranke Kinder  
Dietrich-Niethammer-Stiftung  
c/o Kinderklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Str. 1  
72076 Tübingen

oder fordern Sie die Materialien direkt an unter  
Telefon 07071 -2981455 · Fax 294422

**Ihr Absender (bzw. Praxisstempel):**

---



---



---



---

Datum, Unterschrift

